

Swiss Green Economy Symposium

10 Topreferenten u.a.

Bertrand Picard, Solar Impulse
Christoph Lindenmeyer,
Schindler Aufzüge/Swissmem
Barbara Kux, Siemens
Thomas Vellacott, WWF
Bruno Oberle,
Bundesamt für Umwelt

Green Economy: Die Chancen für die Schweiz nach Rio+20

Freitag, 18. Januar 2013



Green Economy und die Rolle der Wirtschaft: Neue Chancen für die Schweiz?

Die UNO-Nachhaltigkeitskonferenz Rio+20 von 2012 weist der Wirtschaft eine ganz neue Rolle zu: Green Economy soll zum wichtigen Treiber für die nachhaltige Entwicklung werden. Nicht alle Nationen können sich in dieser Thematik gleich stark engagieren. Die «Sorgfaltkultur» der Schweiz und unsere ökonomische Situation prädestinieren uns dazu, eine Vorreiter-Rolle zu übernehmen. Etliche Fragen stellen sich: In welche Richtung geht es, mit welchen Mitteln? Welche Zielkonflikte bestehen? Kann die Schweiz wirtschaftlich von einer Vorreiterrolle profitieren? Und welche Rolle spielt der Staat? Das Symposium liefert Antworten.

Was ist Green Economy?

Ziele der Grünen Wirtschaft sind nachhaltiges Wirtschaftswachstum, Förderung der sozialen Integration und des Wohlstandes, Schaffung von menschenwürdigen Arbeitsplätzen und Erhaltung der Ökosysteme. Die Green Economy muss gemäss Rio+20 je nach Land anders umgesetzt werden. Wir gehen der Frage nach, was das konkret für die Schweiz heisst.

Schlüsselfragen

- Was hat die Rio+20 Konferenz gebracht?
- Was bedeutet die von Rio+20 geforderte Green Economy für Wettbewerbsfähigkeit, Arbeitsplätze sowie internationale Handels- und Investitionstätigkeiten?

- Was bedeutet Rio+20 konkret für Unternehmen?
- Welche Chancen und Risiken enthält Green Economy für die Schweizer Wirtschaft?
- Welche Innovationen bringt Green Economy?
- Wie viel Pioniergeist braucht es für die Green Economy?
- Welche Rolle spielt der Staat? Die Wirtschaft?
- Welche Rahmenbedingungen fördern die Green Economy?

Zielpublikum

Kader und Führungskräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und NGO, welche sich mit dem Thema der nachhaltigen Wirtschaft beschäftigen; Vertreter der Wissenschaft, Politik und Medien.

Direkter Nutzen für Teilnehmende

- Fundiertes Auseinandersetzen mit dem Thema
- Hochkarätige und kontroverse Referenten erleben
- Fit werden im erweiterten Green Economy-Umfeld
- Networking mit interessanten Akteuren, Kontaktaufbau
- Potenzial für eigene Vorhaben entdecken und ausloten

Partner:



swisscom



economiesuisse

CREDIT SUISSE



SV Group

Passion for quality. Since 1914.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE

Bundesamt für Umwelt BAFU

SIEMENS

BUSINESS SCHOOL
LAUSANNE
BSL
LEADING INNOVATOR IN BUSINESS EDUCATION



Programm

- 12.00 h Stehlunch und Networking**
- 13.00 h Begrüssung**
Dr. Pascal Gentinetta, economiesuisse
- Internationale Vision**
- 13.05 h The ICC Green Economy Roadmap**
Carlos Busquets, ICC International Chamber of Commerce, Paris
- 13.20 h Green economy as part of UN Global Compact**
Dr. Bérangeère Magarinos-Ruchat, Global Compact Network Schweiz, Genf
- 13.35 h Green Economy – Marktchance für Siemens**
Barbara Kux, Siemens, München
- Vision für die Schweizer Wirtschaft**
- 13.50 h Maschinenindustrie und Green Economy**
Dr. Christoph Lindenmeyer, Schindler Aufzüge/Swissmem
- 14.10 h Finanzindustrie und Green Economy**
Dr. David N. Bresch, Swiss Re
- 14.30 h Pause**
- 14.50 h Wie viel Pioniergeist braucht Green Economy?**
Dr. Bertrand Piccard, Solar Impulse
- 15.30 h Panel: Welche Green Economy Vision für die Schweizer Wirtschaft?**
- | | |
|------------------------------|---|
| Maschinenindustrie: | Dr. Christoph Lindenmeyer , Schindler Aufzüge/Swissmem |
| Innovation und Pioniergeist: | Dr. Bertrand Piccard , Solar Impulse |
| Umweltverband: | Thomas Vellacott , WWF |
| Finanzindustrie: | Dr. David N. Bresch , Swiss Re |
| Energieindustrie: | Barbara Kux , Siemens |
- Moderation: **Sandro Brotz**, SRF/Rundschau
- 16.30 h Welchen Beitrag leistet der Staat zur Green Economy?**
Dr. Bruno Oberle, Direktor Bundesamt für Umwelt
- 16.50 h Schlussfolgerungen**
Kurt Lanz, economiesuisse
- 17.00 h Ende des Symposiums**

Referenten



Dr. David N. Bresch

Swiss Re, Head Sustainability & Emerging Risk Management, Mitglied der Schweizer Delegation an der UNO-Nachhaltigkeitskonferenz Rio+20



Carlos Busquets

Vizedirektor der Internationalen Handelskammer ICC, Department of Policy and Business Practices, Paris



Dr. Pascal Gentinetta

Vorsitzender der Geschäftsleitung, economiesuisse



Barbara Kux

Mitglied des Vorstands der Siemens AG, Chief Sustainability Officer und Leitung Supply Chain Management, München



Kurt Lanz

Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter Infrastruktur, Energie und Umwelt, economiesuisse



Dr. Christoph Lindenmeyer

CEO Schindler Aufzüge AG, Vizepräsident Swissmem Verband der schweizerischen Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie



Dr. Bérangère Magarinos-Ruchat

Vorsitzende Global Compact Network Schweiz, Genf



Dr. Bruno Oberle

Direktor des Bundesamts für Umwelt BAFU



Dr. Bertrand Piccard

Präsident und Gründer Solar Impulse, Cleantech-Pionier



Thomas Vellacott

CEO WWF Schweiz, vorher tätig bei McKinsey und Citibank



Sandro Brotz

Moderator/Redaktor des Politmagazins «Rundschau» von SRF; früher u.a. stellv. Chefredaktor von «Der Sonntag» und Redaktionsleiter bei «Radio 1»

Veranstaltungsort: Forum St.Peter beim Paradeplatz Zürich, St.Peterstr. 19; Tram 6,7,11,13: div. Parkhäuser

Kosten: CHF 180 inkl. Stehlunch und Kaffeepause: (zzgl. Mwst. und Buchungsgebühr)

Anmeldung: Lifefair GmbH, Fuhrstrasse 31, 8820 Wädenswil; 044 680 35 45; info@lifefair.ch;
Online: www.lifefair.ch/sges